

KRITISCH & GRÜN:
FEIERABEND-TALK MIT ANDREAS KAHLER

Terror, Wunden und Waffen

Kamerun im Kampf gegen Boko Haram

mit Andreas Kahler, Organisationsberater des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) in Jaunde (Kamerun)
Montag, 12. September • 18.00 Uhr • Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

ANMELDUNG
UNTER
BUCHUNG@
BOELL-NRW.DE

Heinrich Böll Stiftung NRW



Boko Haram. Einblicke und Einschätzung von Andreas Kahler

VA-Nr. 3707-16

Boko Haram, die weltweit brutalste Terrorvereinigung, stürzt mit einem fundamentalistischen Islamismus nicht nur Nigeria, sondern die gesamte Region um den Tschadsee in Chaos. 21 Millionen Menschen in Nigeria, Niger, Tschad und Kamerun sind heute bedroht, 2,6 Millionen Menschen auf der Flucht, und 9,2 Millionen bleiben auf humanitäre Hilfe angewiesen. Kamerun befindet sich seit 2014 im selbst-erklärten Krieg gegen Boko

Haram. Die Bedrohungen nehmen nicht ab. Wir freuen uns, Andreas Kahler zu Gast bei unserem Feierabend-Talk zu haben, der sich seit 2007 mit der Situation von Regierungen und Zivilgesellschaft in Afrika beschäftigt. Heute lebt er mit seiner Familie in Jaunde, der Hauptstadt von Kamerun, wo er für den „Zivilen Friedensdienst“ als Organisationsberater den Aufbau eines nationalen Menschenrechtsnetzwerkes unterstützt.

WANN?

12. September, 18.00 bis 20:00 Uhr

WO?

Heinrich Böll Stiftung
NRW
Graf-Adolf-Str. 100, 40210
Düsseldorf

ANMELDUNG

Anmeldung bitte an
buchung@boell-nrw.de



Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen e.V.
Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf • Tel. 0211 / 93 65 08.0 • boell-nrw.de

Andreas Kahler,
Organisationsberater ZFD Jaunde